

Gruppe Hannoversche Linke

(Antrag Nr. 0300/2007)

Eingereicht am 05.02.2007 um 12:40 Uhr.

In den Kulturausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Antrag der Gruppe Hannoversche Linke. zum Denk-Mal für den unbekanntem Deserteur

Antrag,

Die Ausschüsse und der Rat der Landeshauptstadt mögen beschließen:

1. Wir beantragen das heruntergekommene Denk-Mal für den unbekanntem Deserteur in Rathausnähe zu sanieren oder durch ein würdiges Denkmal zu ersetzen.
2. Wir beantragen das „Denk-Mal für den unbekanntem Deserteur“ in den Fußweg „Roter Faden“ aufzunehmen.

Begründung

Mit der Aufwertung des Denkmales kann die notwendige Auseinandersetzung mit der Problematik in Schule und Gesellschaft angeregt werden.
Deserteure spielen nicht mit in der Kriegsmaschinerie.
Deshalb ist ein Symbol wie dieses gerade in Zeiten fortschreitenden Rechtsextremismus eine Friedensmahnung
Ein Aufruf zum Gewaltverzicht ist dringend notwendig bei fortschreitender Machtausübung durch Ellenbogenmentalität und Geldfluß.
Und jeder Hinweis gegen blinde Pflichterfüllung stärkt die demokratische Gesellschaft.
Das derzeitige Denk-Mal liegt direkt neben dem "Roten Faden".
Deshalb ist es kurzfristig sinnvoll und machbar das Denk-Mal in den „Roten Faden“ aufzunehmen.

Ludwig List, Gruppenvorsitzender

Hannover / 05.02.2007